

Von der Johannisfeier bis zur Bartholomäusnacht

Ein netter Spaß.

Der „Kurjer Poznański“, der nach dem Wahlspruch „immer der geistigen Höhe der Kultur entsprechend“, seine Artikel verfaßt, hat sich neuerdings Mitarbeiter zugelegt, die seinem Streben und seinem schönen Namen Ehre machen.

- 1. sein Renegatentum (Neumarth-Nowaczynski ist jüdischer Abkunft);
2. seine „Propagandatätigkeit“ während des Krieges (damals war Herr Neumarth-Nowaczynski für Deutschland und Österreich);
3. der hoch entwickelte und kultivierte Stil seiner Feder.

Wir wollen heute unseren Lesern eine Probe geben, damit sie erkennen, auf welcher hohen schriftstellerischen Stufe ein großer Teil der polnischen „führenden“ Rechtspresse steht.

Die Anschauung vom Laboratorium ändert sich, denn in zwei nächstfolgenden Abschnitten des Artikels sind Danzig und München zuerst mal eine Schmiege und nachher ein Thermometer.

„Der Nebanchgedanke hat ganz Deutschland unwiderrüchlich angesteckt und verbreitet sich wie ein Steppenbrand.“

Am 21. Juni wurde in Danzig die sogenannte „Sonnenwendfeier“ arrangiert. Eine „kolossale Sonnenwendfeier“, eigentlich eine traditionelle Feier, im Grunde aber „eine wilde Nebanchheze“.

Am 21. Juni wurde in Danzig die sogenannte „Sonnenwendfeier“ arrangiert. Eine „kolossale Sonnenwendfeier“, eigentlich eine traditionelle Feier, im Grunde aber „eine wilde Nebanchheze“.

Am 21. Juni wurde in Danzig die sogenannte „Sonnenwendfeier“ arrangiert. Eine „kolossale Sonnenwendfeier“, eigentlich eine traditionelle Feier, im Grunde aber „eine wilde Nebanchheze“.

Am 21. Juni wurde in Danzig die sogenannte „Sonnenwendfeier“ arrangiert. Eine „kolossale Sonnenwendfeier“, eigentlich eine traditionelle Feier, im Grunde aber „eine wilde Nebanchheze“.

Am 21. Juni wurde in Danzig die sogenannte „Sonnenwendfeier“ arrangiert. Eine „kolossale Sonnenwendfeier“, eigentlich eine traditionelle Feier, im Grunde aber „eine wilde Nebanchheze“.

Am 21. Juni wurde in Danzig die sogenannte „Sonnenwendfeier“ arrangiert. Eine „kolossale Sonnenwendfeier“, eigentlich eine traditionelle Feier, im Grunde aber „eine wilde Nebanchheze“.

Eine Versammlung der 3. O. K. 3.

Wie wir bereits meldeten, fand am Dienstag, abends 8 Uhr, in der Universitäts-Bibliothek (früher Kaiser Wilhelm-Bibliothek) eine Versammlung des Westmarkenvereins statt, die sich mit der Optantenfrage befassen sollte.

und eisenbeschlagenen Hölzern! (Red.) „Das Volk in Waffen“ (das Echo antwortet: Affen).

Abends werden auf den Hügeln um Danzig die Sonnenwendfeuer angezündet. Die Feuer des Hasses und der Rache. Die Kneipen und Restaurants, die Bierhallen und -keller sind bis an den Rand gefüllt.

„Ein Wetterleuchten ziß die Wolfenwand, Der Tag bricht an, da nur die Tat besteht. Die Flamme Gottes geht durch deutsches Land...“

Am frühen Morgen wälzen sich die brüllenden Horden aus den Kneipen an die frische Luft, lärmend, schreien und tosen!

Nach Westen wir wollen, Ihr Brüder zu Haus, Der Bedruf soll schallen: Nach auf, nach auf!

Am frühen Morgen wälzen sich die brüllenden Horden aus den Kneipen an die frische Luft, lärmend, schreien und tosen!

Solcher Sonnenwendfeiern, solcher Deutscher Tage gibt es jetzt in Danzig in Unmassen. In Deutschland übrigens auch. Man nicht hier jede Gelegenheit, jeden Jahrestag, jedes historische Datum, um Vereine und Verbände in Massen zusammenzuführen.

Herr Nowaczynski hätte sich gar nicht so gesundheitsgefährlich in Danzig aufregen müssen, um das angeblich Gesehene beschreiben zu können.

Hier fühlt sich der gute Patriot in Pflicht, die öffentliche Meinung in Polen darauf aufmerksam zu machen, daß wenn es in Danzig in demselben Tempo weitergeht, wie nach der Sonnenwendfeier, nach der Johannisnacht bald die sizilianische Vesper und die Bartholomäusnacht folgen wird.

„Für die nächste Zeit sind neue Tagungen, neue Gedentage und neue Deutsche Tage angesetzt, mit einem Wort neue Manöver und neue Probemobilisationen.“

Der Prophet Nowaczynski sieht bereits die Erde rauchen, und sein Gesicht kreißt und gebiert — ein Mäuslein. Es ist allerliebste, so blindwütige Männer zu sehen, die in ihrem Fanatismus den Mond von einer Straßenlaterne nicht unterscheiden können.

Der Prophet Nowaczynski sieht bereits die Erde rauchen, und sein Gesicht kreißt und gebiert — ein Mäuslein.

Der Prophet Nowaczynski sieht bereits die Erde rauchen, und sein Gesicht kreißt und gebiert — ein Mäuslein.

Die Optantenfrage.

Wie wir bereits meldeten, fand am Dienstag, abends 8 Uhr, in der Universitäts-Bibliothek (früher Kaiser Wilhelm-Bibliothek) eine Versammlung des Westmarkenvereins statt, die sich mit der Optantenfrage befassen sollte.

dhähst den Vorfuß. Herr Rudlicki führte aus, nachdem die Anwesenden begrüßt worden waren, daß die verschiedenen Verträge die Optantenfrage in den Vordergrund geschoben hätten.

Darnach sprach Herr Geistlicher J. Pradzyński über die Vorbereitung, die zum Empfang der Optanten getroffen worden sei. Er sagte etwa: „Da von den nach Polen zurückkehrenden 8000 Familien, ein großer Teil aus Weibern, Witwen, Invaliden und arbeitsunfähigen Personen besteht, muß in entsprechender Weise für diese Armen gesorgt werden.“

Nach dem Referat begann eine lebhafte Diskussion, die mitunter der J. O. K. 3. einige liebevolle Worte sagte. Ein Arbeiter sprach darüber, wie die polnischen Arbeitgeber und Fabrikherren die polnischen Arbeiter behandeln.

Nach verschiedenen anderen Ansprüchen ergriff noch einmal Herr Rudlicki das Wort, der in seinem Schlußwort noch einmal die Regierung aufforderte, scharfe Maßnahmen gegenüber den Optanten zu ergreifen und die Wohnungen zu beschlagnahmen.

Und das Pariser Schiedsgericht...

Wie die soeben erschienene Nr. 9 des Evang. Kirchenblattes berichtet, ist am 10. Juni d. Js. das vielumstrittene Paulinum-Grundstück von dem polnischen Staat an den Polnisch-evangelischen Verein in Posen aufgelassen worden.

Die Heze zum Landarbeiterstreik.

Die Posener „Pravda“ hezt weiter zum Landarbeiterstreik. In der letzten Ausgabe bringt das Blatt auf der ersten Seite einen langen Artikel, der mit großer Überschrift aufgemacht ist und den Anschein erwecken soll, als ob es bereits zum Streik gekommen sei.

Sowjetrußland und die Finanzblockade.

Moskau, 8. Juli. Unter Beteiligung einer nach Tausenden zählenden Menschenmenge fanden gestern hier Straßendemonstrationen statt, in denen das Volk zur Selbsthilfe gegen die Finanzblockade aufgefordert wurde.

Sokolnikow erklärte Pressevertretern gegenüber, eine Finanzblockade gegen Sowjetrußland könne für die Sowjetunion nicht von entscheidender Bedeutung sein, da das Land sich aus seinen inneren Kräften heraus rasch wieder herstelle.

Zuspitzung der Lage in China.

Aus Peking wird der „D. Z.“ gemeldet: Die Lage in Peking hat sich erheblich verschärft. Der britische Marschall Feng-Yuh-Siang hat eine Proklamation erlassen, in der er schwere Anklagen gegen die Missionare vorbringt.

Eine Kriegserklärung Chinas an England wird ernsthaft erwartet.

Forderungen der chinesischen Regierung.

Die Kantoner Regierung hat an die Ausländer in Shameen folgende Forderungen gestellt:

- 1. Entschädigung;
2. Bestrafung der verantwortlichen Behörden;
3. Zurückziehung der Kanonenboote, mit Ausnahme von zweien, die zum Desinfektionsdienst Verwendung finden sollen;
4. Wiederangliederung Shameens an Kwantung;
5. Entschädigung für die getöteten und verwundeten Chinesen.

Ein Chinese über die Unruhen in seinem Lande.

In einer englischen Zeitung äußert sich ein Chinese über die Schwierigkeiten seines Heimatlandes. Der chinesische Publizist hält die Bewegung in seinem Lande, die durch Streitigkeiten in den japanischen Fabriken entstand, gegenwärtig für einen starken Ausdruck des chinesischen Nationalwillens.

Das Buch Treue

Nibelungenroman von Werner Janßen. (7. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Heut nicht, Königin, aber morgen!“ grollt der Kanzler. Er neigt sich zu dem Niederländer und verfährt ihn mit einer sachlichen Frage nach den burgundischen Gebietsverletzungen jenseits der Mosel.

„Später!“ sagt er hastig, „das hat ja Zeit! — Die Lande sind in guter Verwaltung, ich ritt hinüber.“

„Was, Brief!“ ruft Sigfrid errötend, denn er kann nicht lesen und schreiben, „wir geben Wort und Handschlag, das verweht kein Wind und verbrennt kein Feuer!“

„Selbent!“ lobt der Tronjer, rasch streckt er die flache Rechte vor, und der bestürzte Niederländer schlägt hinein; das Land ist zum Teufel, aber es ist doch eine Erlösung, und er schaut freudig auf Chriemhild, die von dem Sandel nichts versteht als seine Großmut.

Giselher, der blonde, auf der Heerfahrt von Bornholm zum Rhein geborene Knabe, drängt sich zwischen die Männer und erwischt den Mantel des königlichen Gastes.

„Weißt Du, was Chriemhild sagt, Sigfrid?“ ruft die alte Unschuld.

„Nein, mein Giselher, wie soll ich? — Tu's mir kund!“ stammelte der junge König verwirrt.

„Nicht geraubt!“ verteidigt sich Sigfrid. Der zatte Knabe auf seinem Schoß tut ihm so wohl, er lauscht mit verhaltenem Atem.

und es kommt daher alles darauf an, was der Westen den Osten lehren will. Es ist eine neue, eine bessere Gesinnung, die der Westen dem Osten entgegenbringen muß.

- 1. Untersuchung der Streitigkeiten durch ein unparteiisches Gericht, am besten unter der Leitung des Völkerbundes.
2. Bestrafung der Schuldigen auf beiden Seiten oder eine allgemeine Amnestie.
3. Sofortige Einführung einer Fabrikordnung, welche die heutigen Mißstände abstellt.
4. Sofortige Aufgabe der Sondergerichtsbarkeit und der Vertragskäufe nach einigen Jahren, währenddem der Handel sich auf die neuen Verhältnisse umstellen könnte.
5. Finanzzielle Oberhoheit Chinas.
6. Diplomatische Anerkennung seiner Gleichberechtigung als eines alten und großen Kulturvolkes, was vielleicht durch die Erhebung der Gesandten zu Botschaftern nach dem Vorbilde Australiens und Japans nach außen hin einen sichtbaren Ausdruck finden könnte.

Der Schluß der Ausführungen gipfelt in einer Warnung des Verfassers an die Westmächte zur Mäßigkeit und Besonnenheit, andernfalls könnte eine solche nationale Erhebung ausbrechen, gegen die der Völkeraufstand ein Kinderspiel war.

Aus Stadt und Land.

Posen, den 8. Juli.

Sinaus in die Ferne!

Das herrschte gestern nachmittag auf dem Hauptbahnhofe von der 4. Stunde an ein frohbelegtes Leben und Treiben der etwa 700 deutschen Ferienkinder aus der Stadt und dem ehemaligen Regierungsbezirk Posen, die nun endlich der so innig herbeigesehnten Tag der Ferienreise nach Deutschland gekommen war.

Eine vorzüglich geleitete und durchgeführte Organisation, für die viele hilfsbereite und erprobte Hände sich gern und freudig in den Dienst gestellt hatten, sorgte für ein ordnungsmäßiges Einsteigen in den von der Posener Eisenbahndirektion zur Verfügung gestellten Sonderzug mit seinen sauberen und gerade für diesen Zweck geeigneten Wagen.

„Kaufst Du immer Trelleborg, Hast Du nimmer Stiefelsorg.“

Wem machen nicht die ständig anwachsenden Ausgaben Sorge?

Wenigstens eine Sorge wird Ihnen erspart durch Trelleborgs aufklebbare Gummisohlen, denn diese überleben 3-4 Ledersohlen.

Beim Aufkleben dieser Sohlen werden also jedesmal 12.- zt und mehr gespart. Ausserdem wirken sie elegant, sind wasserdicht, nehmen keinen Schmutz mit und gleiten selbst nicht auf Glätteis, aufgrund der besonderen Zusammensetzung des Materials.

Mit Trelleborg können Sie Galoschen, Turnschuhe und sämtliche Schuhe tadellos besohlen.

Kaufe gleich und spare Geld! Preis per Paar 2.75 z., 3.25 zt für Kinder, Damen und Herren!

Erhältlich in allen einschlägigen Schuh- u. Leder-geschäften, sonst gegen Postnachnahme durch „SZWEDPOL“, Bydgoszcz, Unji Lubelskiej 14a.

„Nun prahle ich wie ein Kind,“ scherzt er zu Frau Ute, „die Schramme ist nichts!“ Aber die Königin verspricht ihm ein Heilkraut, Chriemhild soll es selber pflücken, morgen, sobald es tagt.

Nacht fällt, und Jackeln loben auf. Ute gibt den Frauen das Zeichen zum Ausbruch. Man geht nicht gern. Denn diese Fremden sind eine Pracht.

und alles zur Abfahrt bereit, und auf dem Bahnsteige vor dem Zuge harter die nach vielen Hunderten zählende Menge der Angehörigen der Abfahrt des Zuges, der ihnen auf lange Wochen ihre Lieblinge entführen sollte. Da, pünktlich um 6 3/4 Uhr — es wird jetzt allgemein lobend anerkannt, daß auch bei uns die für ein so wichtiges und bedeutsames Verkehrsinstitut erwünschte Pünktlichkeit herrscht — ertönte das Zeichen der Abfahrt, zweimal leuchtete die Lokomotive, unbrauchbarliche schwarze Rauchschwaden in die Lüfte sendend, auf, und die Räder des Zuges setzten sich erst langsam, dann immer schneller werdend, in Bewegung.

Am Abend aber soll es in vielen deutschen Posener Familien herzlich einsam gewesen sein, weil die Wohnräume nicht mehr vom Getrippel der Füße unserer Ferienreisenden und ihrem Gepolter widerhallten.

Ein in Bergeseiten geratenes Verbot.

Das städtische Polizeiamt bittet uns, mitzuteilen: Infolge der in letzter Zeit zahlreich ausgebrochenen Brände in Posen, wobei sogar Menschenleben zum Opfer fielen, wird den Einwohnern das Verbot in Erinnerung gebracht, daß das Betreten von Bodenlammern, Scheunern, Ställen oder Räumen, in denen leicht in Brand geratene Materialien aufbewahrt werden, mit offenem Licht untersagt. Das Aufbewahren in

Advertisement for Trelleborg shoes featuring an illustration of a man in a suit and text describing the benefits of their gum-soled shoes.

„Kaufst Du immer Trelleborg, Hast Du nimmer Stiefelsorg.“ Wem machen nicht die ständig anwachsenden Ausgaben Sorge? Wenigstens eine Sorge wird Ihnen erspart durch Trelleborgs aufklebbare Gummisohlen, denn diese überleben 3-4 Ledersohlen.

„Kaufe gleich und spare Geld! Preis per Paar 2.75 z., 3.25 zt für Kinder, Damen und Herren! Erhältlich in allen einschlägigen Schuh- u. Leder-geschäften, sonst gegen Postnachnahme durch „SZWEDPOL“, Bydgoszcz, Unji Lubelskiej 14a.

Handel, Finanzwesen, Wirtschaft, Börsen.

Sandel.

Der tschechoslowakische Außenhandel belief sich im Mai in der Ausfuhr auf 1 326 263 030 Sk...

Industrie.

Die Lage der polnischen Eisenerzgruben ist schon seit einiger Zeit wieder recht mäßig, was natürlich in der Hauptsache auf die geringe Beschäftigung der Eisenhütten...

Zur Anwendung der polnischen Zollbestimmungen gibt das Zollparlament des Finanzministeriums u. a. bekannt, daß Gummiabfälle...

Von den Märkten.

Produkten. Danzig, 7. Juli. Weizen (127-130 f.) 18-18,50, (125-127 f.) 17,50-17,90, Roggen 16,75-17, Futtermittel...

45,75, Dezember 48,25. Frachten nach England für Weizen und Roggen 1,8 Sch., für Hafer 1,3, nach dem Kontinent für Weizen und Roggen 1,4, Hafer 1,8.

Börsen.

Warschauer Börse vom 7. Juli. Devisenkurse: Holland für 100 - 209,57, London für 1 - 25,89, New York für 1 - 5,20, Paris für 100 - 24,49, Prag für 100 - 15,48, Schweiz für 100 - 101,35...

Anteilige Notierungen der Posener Getreidebörsen vom 8. Juli 1925.

Table with 3 columns: Weizen, Weizenmehl, Wintergerste, etc. Prices listed for various grades.

Städtischer Viehmarkt vom 8. Juli 1925.

Offizieller Marktbericht der Preisnotierungskommission. Es wurden aufgetrieben: 642 Rinder, 1889 Schweine, 519 Kälber, 846 Schafe...

Kurse der Posener Börse.

Table with 2 columns: Wertpapiere und Obligationen, and 2 columns: 8. Juli, 7. Juli. Lists various securities and their prices.

Pfarrer Schwerdtfeger Bilder aus der Geschichte der Kirchengemeinde geben. * Krotoschin, 7. Juli. Die „Krotosch. Ztg.“ schreibt: Unter den Mannschaften des 56. Regiments sind mutmaßlich infolge unachtsamen Genießens von rohem Obst eine Anzahl Krankheitsfälle von leichter Ruhr eingetreten...

Aus dem Gerichtssaal.

s. Posen, 7. Juli. Vor der 3. Strafkammer fand am 4. d. Mts. ein Massenprozess statt. Angeklagt waren 15 Bäckermeister aus Samter wegen zu hoher Preise...

Briefkasten der Schriftleitung.

Unstänke werden unter Beseren gegen Einzahlung der Bezugskontingent unentgeltlich, aber ohne Gewähr erteilt. Jeder Anfrage ist ein Briefumschlag mit Freimarkte zu eventuellen schriftlichen Beantwortung beizulegen.

Sprechstunden der Schriftleitung: nur werktäglich von 12-14 Uhr.

D. B. in M. 1. Der Behörde steht, da Sie die Steuer nicht rechtzeitig bezahlt haben, das Recht zur Pfändung zu. 2. Denn Sie sind zur Zahlung der Steuer innerhalb der bestimmten Frist verpflichtet...

Radiotalender.

Rundfunkprogramm für Donnerstag, den 9. Juli. Berlin, 505 Meter. Nachmittags 5-6.30 Uhr Konzert. Abends 7 Uhr Unter zahnem und wilden Tieren. Abends 10.30-12 Uhr Tanzmusik.

Advertisement for 'MONOPOL' Universal Schrot- u. Quetschmühle with an image of the machine and text describing its features.

Fortwährend werden noch Bestellungen für das „Posener Tagesblatt“ von den Postämtern, unseren Agenturen und in der Geschäftsstelle, Poznań, Tiergartenstraße 6 entgegengenommen.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten.

Für die herzliche Teilnahme beim Heim-
gange unseres lieben Entschlafenen, ins-
besondere Herrn Pastor Kroschel, sagen
wir hiermit unseren innigsten Dank.

Frau D. Lawrenz
und Söhne.

Höhere deutsche Privatschule zu Chodzież (Kolmar)

nimmt für das neue Schuljahr (Beginn am
10. 8. 1925) Schüler in Klasse 1-5 auf. Gute
Pension im eigenen Hause (Schülerheim) für
etwa 40 Zł monatlich. Anmeldungen bis zum
15. Juli an Pfarrer Schwerdfeger, Chodzież.
Das Kuratorium.

Hierdurch machen wir bekannt, dass der
Vorstand der Kasa Chorych Miasta
Poznania in seiner Expedition, ul. Pocztowa 8
Nachmittagsdienst von 3-6 Uhr
singerichtet hat.

In dieser Zeit werden Krankenscheine für
Kassenmitglieder und deren Angehörige aus-
gestellt.
Kasa Chorych Miasta Poznania.

Wir empfehlen unsere besteingerichtete

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei

zur schnellen u. sauberen
Anfertigung sämtl. amt-
lichen, kaufmännischen
und Privat-Drucksachen
sowie Formulare usw.
in ein- u. mehrfarbigem Druck

Ferner zur Herstellung von

Plakaten, Etiketten
Diplomen, Reklamen
Hochzeits-Zeitungen
Rundschreiben usw.



Drukarnia Concordia Sp. Akc.
(früher Posener Buchdruckerei und
Verlagsanstalt T. H.)
Poznań Zwierzyniecka 6

Deutsche in Polen

finden Sie nirgends so zahlreich und dicht beieinander-
wohnend, als gerade in Lodz, dem großen Industrie-
zentrum Kongress-Polens. — Von den mehr als
500 000 Einwohnern der Stadt und Umgegend spricht
fast die Hälfte deutsch. — Die Deutschen gehören allen
Gesellschaftsklassen an.

Wollen Sie erfolgreich inserieren?

Wenn Sie das wollen, benötigen Sie unbedingt die
im 28. Jahrgang erscheinende

„Neue Lodzer Zeitung“

die gegenwärtig unübertroffen das gelesenste und verbreitetste
Blatt ist, als deutsche Zeitung wohl im ganzen Reich.

— Probenummern auf Wunsch gratis. —

Die „Neue Lodzer Zeitung“ ist durch die nachweis-
liche Erfolge ein glänzendes Inserationsorgan. —

Redaktion und Geschäftsstelle: Lodz, Petrikauerstr. 15.
Postcheckkonto: Warszawa Nr. 61.932.

Den Herren Interessenten zur Mitteilung, daß
das Inventar bis auf zwei Garben-
binder sämtlich ausverkauft ist.
Dom. Venice, Kreis Protoczyn.

Das Restaurant des Zoologischen Gartens

empfiehlt seine

teilweise schön renovierten Lokale
Reichhaltiges Mittag- und Abendbrot à la carte

Täglich von 7 bis 11 Uhr abends

Konzert

Eintritt frei.

Eintritt frei.

W. Czekała.

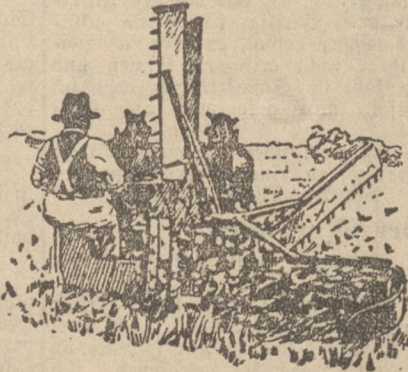
W. Grzadzinski.

Original amerikanische

Getreide- mäher

Massey-Harris

in neuester Ausführung.



Związkowa Centrala Maszyn Tow. Akc.

Poznań, ul. Wjazdowa 9.

Dächer jeder Art

werden sachgemäß und billigst
hergestellt, repariert und geteert.

G. Benedix, ältestes Spezialgeschäft
Telephon 1837. Poznań Towarowa 21 a.

Getreidemäher

deutsches Fabrikat
hat preiswert auch gegen Teilzahlung abzugeben
G. Scherfke, Maschinenfabrik und Gleßerei
Poznań, ul. Dąbrowskiego 93.

Eisenbahnfahrplan 1925/26

mit deutschem Text

Preis 1 Zloty 50 Groschen

(nach auswärts mit Portozuschlag)

Verlanbuchhandlung der

Drukarnia Concordia

Sp. Akc.

Poznań, Zwierzyniecka 6.

Limousine

N. A. G. 8/24, mit elektr. Licht und Innenbel., in tadello-
sem Zustande, 5fach bereift, umständehalber preiswert
zu verkaufen. Ernstgemeinte Angebote erbitte unter
L. 7025 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Chemische Industrie und Papierfabrik A. G.

Danzig-Kaiserhafen
Stadtkontor: Reilbahn 17. Tel. 271, 283, 9548.
empfiehlt

Packpapiere

in allen Stärken, in Rollen und Formaten.

Abgabe nur an Wiederverkäufer und Großverbraucher.

Holz Kohle,

gebrannt aus frischem Nieserholz, verkauft en gros u. en détail
Fa Drzewo Grodzisk T. z o. p.
Porązyn, pow. Grodzisk.

Spielplan des Großen Theaters.

Mittwoch, den 8. 7. „Nifouche“.
Donnerstag, den 9. 7. „Mikado“ (Zum letzten Male).
Freitag, den 10. 7. „Nifouche“.
Sonnabend, den 11. 7. „Carmen“ (Gastspiel des Herrn
R. Peters).
Sonntag, den 12. 7. „Nifouche“ (40% Preisermäßigung).
Montag, den 13. 7. „Eine Nacht in Venedig“
(Zum letzten Male).

Witwe, evgl., ohne Anhang, in d. 30er J. Grundstücks
besitzerin, wünscht

Heirat.

Herren, gleich welcher Position, wollen ihre Zuschriften mit
Bild unter P. 7033 an die Geschäftsstelle d. Bl. senden.

Treibriemen

Leder, Kamelhaar, Hanf
Fander Brathuhn
Hanf- u. Draht-Seile

Poznań ul. Dęczyńskiego 23. Telef. 4019

Unsere Leser und Freunde

bitten wir, bei Einkäufen
sich auf das

Posener Tageblatt

zu berufen.

Grundstück

2 einst. Häuser und Garten, 2 Morgen groß, in Kleinstadt
Poznań gelegen, günstig zu verkaufen. Angebote unter
7041 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Berlin—Poznań.

4-stöckiges Haus mit 2 Geschäften
im Zentrum Berlins gegen ähnliches in Poznań
oder ehem. Provinz
zu tauschen gesucht.
P. Kamiński, Ostrów, Rynek 11.

Wieder eingetroffen
und sofort lieferbar:

Spezialkarte der Beskiden

für Touristen in Farbendruck. Maßstab 1 : 500 000
ohne Gebietskartierung 2 Zloty 40 Gr.

Hohe Tatra u. Niedere Tatra

nebst einem Ausflug in das Tokajer Weinland
von Dr. Reichardt, mit 3 Karten.
Preis 3 Zloty 40 Groschen.

Nach auswärts u. Streifband, Nachnahme m. Portozuschl.

Drukarnia Concordia Sp. Akc.

früher Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt T. A.

Abtlg. Verlanbuchhandlung. Poznań, Zwierzyniecka 6.

Schuhe

kauft man am billigsten bei der Firma
M. Gucki, Poznań,
ul. Wielka 24.

Ausschneiden! Ausschneiden!

Postbestellung.

An das Postamt

in

Unterzeichneter bestellt hiermit

1 Posener Tageblatt (Posener Werte)

für die Monate Juli-August-September 1925

Name

Wohnort

Postanstalt

Strasse

Wer erteilt in den Abend-
stunden 2-3 mal wöchentl.
englischen Unterricht?
Preisangebote unter P. 7021
an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Neu erschienen:
Sofort lieferbar:

Flemming's Generalkarte

von Ungarn, Rumänien,
Tschecho-Slowakei, Süd-
slawien.
Verlanbuchhandlung der
Drukarnia Concordia Akc.
Sp. Akc.
Poznań, Zwierzyniecka 6.

Fabrik- schornsteine

baut als 40 jähr. Spezialität
Carl Jurek, Poznań,
Kanałowa 17 (Kanałstr.).

Einmauerung von Dampf-
tefeln, Blisghablestern.

Tausch in Deutsch- land mit Polen:

2 zweistöckige Häuser
mit 32
Zimmern, zwei Laden-
lokale u. 2 Balkons.
Differenz an Felig Nowicki,
Wanne i. Westf., Karl-
straße 12.

+ Danksagung. +
Da mein Sohn jahrelang
schwer an

Epilepsie

Fallsucht u. Krämpfen ge-
litten und schon über 10
Jahre gesund ist, so gebe ich
aus Dankbarkeit unentgelt-
lich Auskunft, wie dieser
behandelt wurde.
Bitte Rückporto beifügen.

Ludwig Weiß,
Mühlheim a. d. Ruhr,
Kuhlenstraße 1.

Neu! Neu! Wandkarte der

Wojewodschaft Poznań,
u. polnisch. Beschriftung,
2 Blatt, vom Generalform-
mando bearbeitet, großes For-
mat, unaufgezogen 9 Zloty,
nach auswärts mit Porto-
berechnung.

Verlanbuchhandlung der
Drukarnia Concordia Sp. A.
Poznań, Zwierzyniecka 6.